

Sandstein, 1 m breit, 1,09 m hoch. Zwei Kinder knieen im Todtenhemd vor einem Crucifix; zu Seiten die Wappen der

von Lindenau
von Zehmen

von Ende
von Weldewitz

Darunter die Inschrift:

ANNO 1621 DEN I. DECEMBER | IST IN GOTT SEHLIG ENDSCHLAF |
FEN HANS CHRISTOF VON LINDN. |
SEINES ALTERS 6 TAGE DEN GOT GNADE.

ANNO 1623 DEN 23. FEBRVAR IST | IN GOTT SEHLIG ENDSCHLAFEN
GEOR | GI ADAM VON LINDENAW SEINES AL | TERS 9 TAGE DEN
GOTT GNADE.

Stark durch Oelfarbenanstrich verdeckte, handwerkliche Arbeit.

Denkmal einer Schwester der Vorigen, um 1620.

Sandstein, 1,41 m hoch, 0,72 m breit. Zwei Pilaster tragen einen Giebel, darin die Verstorbene, ein Crucifix in den Händen, in langem Kleide mit breitem Halskragen. Zu Seiten die Wappen der

von Lindenau
von Zehmen

von Ende
von Weldewitz

Darunter die sehr zerstörte Inschrift:

ANNO 1620 DEN 8. APRILIS IST DES WOHEDEL...
.....VHESTEN HANS CHRISTOFF VON LINDENAV
..... ANNO DEN 3. APRIL IST IN GOTT SANFT
..EELIG ENDSCHLAFEN HANS CHRISTOFF VON
LINDENAV SEINES ALTERS GOTT GENADE.

Denkmal der Christiane Sophie von Thumshirn, † 1725.

Grauer und weisser Marmor, mit ausserordentlicher Meisselfertigkeit aufs Reichste geziert mit ornamentalem und figürlichem Schmuck. Ueber einer Console ein Sarkophag, darüber zwei 80 cm hohe weibliche Gestalten, dazwischen die Inschriftstafel mit barockem Bekrönungsgesims; über diesem halten zwei Kinder den ovalen Rahmen eines Bildes: Die junge Frau in ausgeschnittenem Goldbrokatkleide mit blauem Mantel. Seitlich vom Bilde je vier Wappen, unter der Tafel ein solches, auf dem Sarkophag die grossen Wappen der Thumshirn und Lindenau.

von Lindenau
von Kanne (? v. Rappe ?)
aus dem Winckel
von Ponickau

von Zehmen
von Metzsch (?)
(abgebrochen)
von Zehmen

von Heinitz

Die Inschrift lautet:

Anno | 1725 | am 21. Januar | ist zu Altenburg selig | entschlafen die weiland
hochwohlgeborne Frau | Christiana Sophia von Thumshirn | geborne von
Lindenau | Herrn | Wilhelm Friedrich von Thumshirn | hochfürstlich Sach-
sen Gothaischen | Oberforstmeisters zu Altenburg | im Leben | hochgeliebte
Gemahlin | ihres Alters 40 Jahre | Sie wurde den 23. Januar 1725 | in dem
hochadelichen Erb | begräbniss zu Ammelshan | des Abends mit adelichen
Ceremonien | begraben.